

Mehrere Einsätze beschäftigen die Feuerwehr

Mülheim an der Ruhr (NRW). Um 11:29 h wurde der Löschzug der Feuerwache Broich zu einem piependen Rauchwarnmelder in die Kirchstraße in Broich alarmiert. Ein aufmerksamer Spaziergänger bemerkte den schrillen Alarmton und verständigte sofort die Feuerwehr. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden, weder Flammenschein noch Brandrauch konnten wahrgenommen werden. Mit Hilfe eines Zweitschlüssels wurde die Wohnung begangen und der defekte Rauchwarnmelder schnell ausfindig gemacht.

Gegen 13:10 h schrillten erneut die Alarmglocken auf der Feuerwache Broich. Die Brandmeldeanlage der Fachhochschule an der Dümptener Straße meldete einen Feueralarm.

Der ausgerückte Löschzug konnte auch hier schnell Entwarnung geben. Durch Kochdämpfe im Küchenbereich lösten die Rauchwarnmelder aus. Ein Schadensereignis konnte nicht festgestellt werden.

Der nächste Einsatz folgte um 16:34 h. Mehrere Anrufer meldeten über den Notruf 112, dass es in einem Mehrfamilienhaus auf dem Merkurweg im Obergeschoss brennen würde. Aufgrund der ersten Meldungen musste davon ausgegangen werden, dass sich noch Personen in der Wohnung aufhalten würden. Daraufhin eröffnete der Disponent einen Einsatz unter dem Stichwort „Zimmerbrand mit Personen“.

Die Löschzüge der Feuerwache Broich und Heißen, ein Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug und der Führungsdienst wurden umgehend zur Einsatzstelle entsandt. Vor Ort bestätigte sich die Meldung.

In der Wohnung im dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses brannte die Küche in voller Ausdehnung. Durch die zuerst eingetroffene Streifenwagenbesatzung der Polizei wurde das Haus geräumt.

Da zu diesem Zeitpunkt noch von mehreren vermissten Personen in der Wohnung ausgegangen werden musste, wurden sofort zwei Trupps unter Atemschutz zur Menschenrettung eingesetzt. Zum Glück wurden keine Personen mehr in der völlig verrauchten Wohnung gefunden.

Zwei Kaninchen konnten durch die Einsatzkräfte aus der Brandwohnung gerettet werden. Bis auf ei-

nen kleinen Schock haben die Tiere die Aufregung gut überstanden.

Der Brand in der Küche wurde unter Vornahme eines Löschrohres zügig bekämpft. Die Wohnung ist aufgrund des Brandschadens unbewohnbar. Die Bewohner sind vorläufig bei einem Verwandten untergekommen.

Nach 120 Minuten war der Einsatz beendet.



Parallel zu dem Einsatz am Merkurweg wurde das bereits aus dem Einsatz herausgelöste Löschfahrzeug der Feuerwache Heißen zu einem Einsatz in die Bahnstraße in Stadtmitte alarmiert. Dort steckte eine Person im Aufzug fest. Die Person wurde durch die Einsatzkräfte unverletzt aus dem Aufzug befreit. Nach 45 Minuten konnte auch dieser Einsatz abgeschlossen werden.

Text, Fotos: Feuerwehr Mülheim an der Ruhr